

EVOTEC SE: ERGEBNISSE FÜR DAS ERSTE QUARTAL 2024 UND UPDATE ZUR UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

- ▶ *HERAUSFORDERNDES Q1 2024 MIT SCHWÄCHEN DES TRANSAKTIONALEN-/ DEVELOPMENT-GESCHÄFTS IN SHARED R&D GEGENÜBER EINEM STARKEN VERGLEICHSQUARTAL*
- ▶ *STARKER START VON JUST – EVOTEC BIOLOGICS IN Q1 2024*
- ▶ *POSITIVE DYNAMIK IM AUFTRAGSBESTAND VON SHARED R&D DISCOVERY DEUTET AUF ERHOLUNG DES UMSATZES ZUM JAHRESENDE HIN*
- ▶ *NEUAUSRICHTUNG AUF PROFITABLES WACHSTUM EINGELEITET UND EINFÜHRUNG NEUER BERICHTSSEGMENTE: SHARED R&D UND JUST – EVOTEC BIOLOGICS*

Hamburg, 22. Mai 2024:

Die Evotec SE (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, MDAX/TecDAX, ISIN: DE0005664809; NASDAQ: EVO) gab heute die Finanzergebnisse und die Geschäftsentwicklung für das erste Quartal 2024 bekannt.

HIGHLIGHTS

EVOTEC'S TRANSAKTIONALES GESCHÄFT DURCH GEGENWIND BEEINFLUSST; STARKES WACHSTUM BEI JUST – EVOTEC BIOLOGICS

- ▶ Einführung neuer Berichtssegmente - Shared R&D und Just – Evotec Biologics zur Vereinfachung und Straffung der Berichtsstruktur und zur besseren Darstellung der operativen Struktur
- ▶ Konzernumsatz sinkt um -2 % (ohne Wechselkurseffekte) auf 208,7 Mio. € (3M 2023: 213,6 Mio. €)
- ▶ Umsatzerlöse von Shared R&D sinken um -23 % auf 155,2 Mio. € (3M 2023: 202,5 Mio. €); dieser Rückgang ist auf ein herausforderndes Marktumfeld im transaktionalen Geschäft zurückzuführen, während sich die integrierten Angebote gut entwickeln. Umsatzerlöse von Just – Evotec Biologics steigen sehr deutlich um 383 % auf 53,5 Mio. € (3M 2023: 11,1 Mio. €).
- ▶ Bereinigtes Konzern-EBITDA von 7,8 Mio. € (3M 2023: 34,3 Mio. €); bedingt durch den Rückgang der Umsatzerlöse im niedrigen einstelligen Bereich, steigende Herstellungs-, Vertriebs- und Verwaltungskosten sowie einen geringeren Beitrag der sonstigen betrieblichen Erträge

STARKE ENTWICKLUNG DER PLATTFORMEN FÜR INTEGRIERTE F&E UND PRÄZISIONSMEDIZIN

- ▶ Aufträge im Bereich Discovery um 70% gestiegen, Frühindikator für eine Erholung Ende 2024 (Discovery Geschäft macht etwa 70% des Segments Shared R&D aus)
- ▶ Neue KI-gestützte strategische Partnerschaft mit Owkin zur Beschleunigung der therapeutischen Pipeline in den Bereichen Onkologie und I&I (Immunologie & Inflammation)
- ▶ Fortschritt in strategischer Neurologie-Partnerschaft mit Bristol Myers Squibb, Evotec erhält 25 Mio. \$, um die weitere Forschung voranzutreiben
- ▶ Neue Vereinbarung zur Förderung der Wirkstoffforschung für neue IBD Therapien mit der Crohn's & Colitis Foundation
- ▶ Rahmenvereinbarung mit Claris Venture, um Programme von Claris' Portfoliounternehmen in die Klinik zu beschleunigen
- ▶ Erweiterte Entwicklungs- und Herstellungskooperation für Just – Evotec Biologics mit ABL für breit neutralisierende Antikörper gegen HIV, beispielhaft für die kontinuierliche Erweiterung der von Just – Evotec Biologics entwickelten Moleküle

Nach Ende des Berichtszeitraums

- ▶ Neue strategische Partnerschaft zur Entdeckung und Entwicklung von Fibrose-Behandlungen mit Variant Bio
- ▶ Bayer und Evotec vereinbaren Forschungskollaboration in der Präzisionskardiologie

CORPORATE

- ▶ Evotec gibt CEO-Wechsel bekannt, Dr. Mario Polywka übernimmt als Interim CEO ab dem 3. Januar 2024
- ▶ Prozess zur Schließung der Chemie Aktivitäten in Marcy, Lyon abgeschlossen

Nach Ende des Berichtszeitraums

- ▶ Ernennung von Aurélie Dalbiez als neue Chief People Officer („CPO“) mit Wirkung zum 15. Juni 2024
- ▶ Abschluss des Wechsels des Vorstandsvorsitzenden („CEO“) mit der Übernahme durch Dr. Christian Wojczewski zum 01. Juli 2024
- ▶ Ankündigung der Neuausrichtung der Priorität auf profitables Wachstum: Anpassungen bei Größe und Standorten, um jährlichen positiven EBITDA-Beitrag von mehr als 40 Mio. € zu erreichen, mit erstem erwartetem Beitrag in H2

- Strategischer Ausstieg aus der Gentherapie zur Fokussierung und Optimierung der Kernmodalitäten durch Schließung des Standorts in Orth, Österreich
- Globales Programm zur Optimierung des Einkaufs wird voraussichtlich in H2 2024 zu ersten Einsparungen führen
- Pre-Boarding von CEO & CPO gestartet

AUSBLICK FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024

- ▶ Wachstum des Konzernumsatzes im zweistelligen Prozentbereich erwartet (2023: 781,4 Mio. €)
- ▶ Reduktion der Aufwendungen für die unverpartnerte Forschung und Entwicklung im mittleren einstelligen bis zum niedrigen zweistelligen Prozentbereich erwartet (2023: 64,8 Mio. €)
- ▶ Wachstum des bereinigten Konzern-EBITDA im mittleren zweistelligen Prozentbereich erwartet (2023: 66,4 Mio. €)
- ▶ Konkretisierte Prognose wird gemeinsam mit dem neuen CEO evaluiert; Update im Rahmen der Veröffentlichung des Halbjahresberichts erwartet

Laetitia Rouxel, Chief Financial Officer von Evotec, kommentierte:

„Evotecs robuste Performance im ersten Quartal, die durch die Schwäche im Development-Bereich unseres Shared R&D-Geschäfts beeinträchtigt wurde, ist ein Beweis für unsere Resilienz in einem herausfordernden Umfeld. Die strategische Neuausrichtung, die wir im vergangenen Monat angekündigt haben, hat uns auf einen dynamischen Weg zurück zu nachhaltigem, profitablen Wachstum gebracht. Unsere Stakeholder werden sehen, dass die von uns eingeleiteten Effizienzmaßnahmen im zweiten Halbjahr dieses Jahres Ergebnisse zeigen werden. Wir sind weiterhin vom langfristigen Potenzial von Evotecs hochgradig skalierbaren Geschäftsmodell überzeugt, das sich auf wissenschaftliche Innovation und technologische Spitzenposition konzentriert.“

FINANZIELLE HIGHLIGHTS

Konzernabschluss: Eckdaten im Überblick & Segmentkennzahlen

Evotec SE & Tochtergesellschaften – Erste drei Monate 2024

In k€	Drei Monate bis zum 31. März 2024				Drei Monate bis zum 31. März 2023			
	Shared R&D	Just – Evotec Biologics	Eliminie- rungen aus konzern- internen Geschäf- ten	Evotec Konzern	Shared R&D	Just – Evotec Biologics	Eliminie- rungen aus konzern- internen Geschäf- ten	Evotec Konzern
Umsatzerlöse ¹⁾	155.185	53.542		208.726	202.468	11.088	–	213.556
Umsatzerlöse aus konzerninternen Geschäften		268	-268		–	–	–	–
Umsatzkosten	-135.361	-38.806	200	-173.967	-136.986	-23.333		-160.320
Rohertrag	19.824	15.004	-68	34.760	65.482	-12.246	–	53.236
Bruttomarge in %	13 %	28 %	– %	17 %	32 %	-110 %		25 %
F&E-Aufwendungen ²⁾	-16.251	-59	68	-16.242	-18.486	–	–	-18.486
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-38.171	-7.766	–	-45.937	-35.670	-6.913	–	-42.584
Sonstige operative Erträge	12.165	516	–	12.681	20.187	522	–	20.709
Sonstige operative Aufwendungen ⁴⁾	-3.469	–	–	-3.469	-361	–	–	-361
Betriebsergebnis	-25.903	7.695	–	-18.207	31.152	-18.637	–	12.515
Bereinigtes EBITDA³⁾	-5.463	13.279	–	7.815	47.850	-13.568	–	34.283

1) Der Konzernumsatz hätte bei konstanten Wechselkursen 209,3 Mio.€ betragen.

2) 3M 2023 enthält 0,8 Mio. € für verpartnerte F&E-Aufwendungen

3) Jahresüberschuss (-fehlbetrag) bereinigt um Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Wertminderungen von Geschäfts- oder Firmenwerten und anderen immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen, das gesamte nicht-operative Ergebnis, Änderungen der bedingten Gegenleistung (Earn-Out) und Posten, die aufgrund ihrer Größenordnung, ihrer Art oder ihres Auftretens die Darstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gruppe verzerren würden.

4) Ab dem dritten Quartal 2023 sind die externen, einmaligen Cyber-Aufwendungen nicht im bereinigten EBITDA der Gruppe enthalten und belaufen sich im ersten Quartal 2024 auf 1,8 Mio.€ Interne Cyber-Kosten für die Wiederherstellung sind im bereinigten Konzern-EBITDA enthalten.

Ausführlichere Informationen sind in der Zwischenmitteilung 3M 2024 unter folgendem Link auf der Evotec-Website zu finden:

<https://www.evotec.com/de/investor-relations/finanzpublikationen>.

STARKE ENTWICKLUNG DER PLATTFORMEN FÜR INTEGRIERTE F&E UND PRÄZISIONSMEDIZIN

Neue KI-gestützte strategische Partnerschaft mit Owkin zur Beschleunigung der therapeutischen Pipeline in den Bereichen Onkologie und I&I

Im Januar haben Evotec und Owkin eine KI-gestützte Multi-Target-Zusammenarbeit in den Bereichen Onkologie, Immunologie und Inflammation („I&I“, engl. immunology and inflammation) bekannt gegeben. Die Zusammenarbeit vereint hochgradig komplementäre Plattformen und Expertise, um Targets präzise auszuwählen und neue Therapeutika zu entdecken und zu entwickeln. Die Kombination von Owkins hochmoderner Target-Discovery-Engine mit Evotecs shared end-to-end F&E-Plattformen und Fachwissen in der Krankheitsbiologie wird Owkins neuartige Programme von der Entdeckungsphase in die klinische Entwicklung beschleunigen. Evotec erhält Forschungszahlungen von Owkin und hat Anspruch auf erfolgsabhängige Meilensteinzahlungen und Umsatzbeteiligungen auf Produktverkäufe.

Fortschritt in strategischer Neurologie-Partnerschaft mit Bristol Myers Squibb

Im Januar gab Evotec einen Fortschritt in der strategischen Partnerschaft des Unternehmens mit Bristol Myers Squibb bekannt, der eine weitere Stärkung der gemeinsamen Pipeline an Neurologie-Programmen bedeutet. Evotec erhält 25 Mio. \$, um die weitere Forschung voranzutreiben.

Neue Vereinbarung mit der Crohn's & Colitis Foundation zur Förderung der Wirkstoffforschung für neue IBD Therapien ein

Im Januar ist Evotec eine neue Vereinbarung mit der Crohn's & Colitis Foundation, der führenden gemeinnützigen Organisation, die sich auf die Erforschung und Unterstützung von Patient:innen mit entzündlichen Darmerkrankungen (engl. inflammatory bowel disease „IBD“) unter anderem Morbus Crohn und Colitis ulcerosa konzentriert, eingegangen. Im Rahmen der Zusammenarbeit schließt sich Evotec mit dem IBD Therapeutics Incubator Programm der Stiftung an. Das Programm erleichtert die Zusammenarbeit zwischen der Stiftung, akademischen Forscher:innen und Industriepartnern, um die bahnbrechende Grundlagenforschung, die von akademischen Forscher:innen durchgeführt und von der Stiftung identifiziert wurde, in medizinische Innovationen für IBD-Patient:innen umzusetzen.

Erweiterte Kooperation zwischen Just – Evotec Biologics und ABL zur Entwicklung und Herstellung breit neutralisierender Antikörper gegen HIV

Im Februar gab Evotec bekannt, dass ihr Tochterunternehmen Just – Evotec Biologics, Inc. mit Sitz in Seattle, USA, ihre Zusammenarbeit mit Advanced BioScience Laboratories, Inc. („ABL“), einem globalen Auftragsentwickler und -hersteller (engl. contract development and manufacturing organisation „CDMO“), der für die U.S.-Regierung und die biopharmazeutische Industrie tätig ist, ausgeweitet hat.

Rahmenvereinbarung mit Claris Ventures gestartet, um Programme von Claris' Portfoliounternehmen in die Klinik zu beschleunigen

Im März kommunizierten Evotec und Biotech VC-Unternehmen Claris Ventures („Claris“) eine Rahmenvereinbarung, um Programme von Claris' Portfoliounternehmen mit Hilfe von Evotecs vollintegrierter Plattform in die Klinik zu beschleunigen. Evotec unterstützt bereits Claris' Portfoliounternehmen IAMA Therapeutics („IAMA“), ein Biotech-Unternehmen aus Genua, das sich auf innovative Arzneimittel für Hirnerkrankungen konzentriert. Evotec hat präklinische Services für IAMA erbracht, einschließlich einem INDiGO für IAMAs führendes Programm IAMA-6. IAMAs Antrag auf klinische Prüfung („CTA“, engl. Clinical Trial Application) des vollständig in ihrem Besitz befindlichen Programms IAMA-6 wurde im Dezember 2023 positiv beschieden. Aufbauend auf der erfolgreichen Zusammenarbeit bietet die Rahmenvereinbarung zur Beschleunigung nun auch Claris' weiteren Portfoliounternehmen einen einfachen Zugang zu Evotecs umfassendem Angebot an integrierten Dienstleistungen.

Neue strategische Partnerschaft zur Entdeckung und Entwicklung von Fibrose-Behandlungen mit Variant Bio (nach Ende der Berichtsperiode)

Im April gaben Evotec und Variant Bio, Inc. eine Kollaborationsvereinbarung zur Identifizierung einer best-in-class Behandlung für Krankheiten, die durch Fibrose verursacht werden, bekannt. Im Rahmen der Partnerschaft mit geteiltem Risiko wird Evotec nicht offen gelegte Forschungszahlungen und potenzielle präklinische und klinische Meilensteine sowie erfolgsabhängige Umsatzbeteiligungen erhalten. Diese strategische Vereinbarung ermöglicht es Variant Bio, die anfänglichen Kosten für die Entwicklung des Wirkstoffs zu decken, indem ein Teil der zukünftigen Gewinne im Austausch steht.

Bayer und Evotec vereinbaren Forschungskollaboration in der Präzisionskardiologie (nach Ende der Berichtsperiode)

Im April veröffentlichten Evotec und Bayer, dass sie den Schwerpunkt ihrer strategischen Zusammenarbeit auf die Entwicklung innovativer Präzisionsbehandlungen für Herz-Kreislauf-Erkrankungen legen. Die Zusammenarbeit zielt darauf ab, neue Wirkstoffziele zu identifizieren und zu validieren, um ein Portfolio von Präzisionskardiologie-Therapeutika aufzubauen, indem Evotecs Fähigkeiten zur Krankheitsmodellierung mit menschlichen induzierten pluripotenten Stammzellen (iPSCs) genutzt werden. Im Rahmen der Vereinbarung werden beide Unternehmen Wirkstoffziele und innovative Technologieplattformen für die Entwicklung innovativer Behandlungsmöglichkeiten bereitstellen. Bayer und Evotec werden sich die Verantwortung bei der präklinischen Entwicklung von potenziellen klinischen Kandidaten teilen. Bayer wird für die anschließende klinische Entwicklung und Vermarktung verantwortlich sein.

CORPORATE

Evotec kündigt Wechsel zu Dr. Mario Polywka als Interims-CEO an

Im Januar, nach dem Ausscheiden von Dr. Lanthaler aus dem Unternehmen, vollzog Evotec eine schnelle und reibungslose Übergabe der Aufgaben und Verantwortlichkeiten an Dr. Mario Polywka, der das Amt derzeit interimistisch führt. Dr. Mario Polywka war maßgeblich daran beteiligt, Evotec zu dem Marktführer zu machen, der das Unternehmen heute ist – als COO und später als langjähriges Mitglied des Aufsichtsrats.

Prozess zur Schließung der Chemie Aktivitäten in Marcy, Lyon abgeschlossen

Im November 2023 gab das Unternehmen bekannt, dass Evotecs Management den sozialen Prozess der Verlagerung ihrer Chemieaktivitäten aus Marcy (Lyon), Frankreich, eingeleitet hat. Dieser Prozess wurde in Q1 2024 abgeschlossen.

Neue Ernennung von Aurélie Dalbiez zum Chief People Officer (CPO"), mit Wirkung vom 15. Juni 2024 (nach Ende der Berichtsperiode)

Am 17. April gab Evotec bekannt, dass Aurélie Dalbiez als Chief People Officer („CPO“) mit Wirkung zum 15. Juni in den Vorstand von Evotec eintreten wird. Aurélie Dalbiez wechselt von Corbion, wo sie bislang als Chief HR Officer tätig war. Zuvor war

sie Head of HR für den Geschäftsbereich Capsules and Health Ingredients bei Lonza und war zuvor in verschiedenen HR-Funktionen bei Novartis tätig.

CEO-Wechsel abgeschlossen (nach Ende der Berichtsperiode)

Am 23. April hat der Aufsichtsrat von Evotec Dr. Christian Wojczewski mit Wirkung zum 1. Juli 2024 einstimmig zum CEO von Evotec ernannt. Dr. Mario Polywka wird Ende Juni in den Ruhestand gehen und sich auch nicht für eine Verlängerung seines ruhenden Aufsichtsratsmandats zur Wahl stellen, das mit der Hauptversammlung 2024 endet.

Strategischer Ausstieg aus dem Bereich Gentherapie (nach Ende der Berichtsperiode)

Nach der im April 2024 angekündigten Neuausrichtung der Priorität hat Evotec beschlossen, sich aus der Gentherapie zurückzuziehen, um sich auf die Kernmodalitäten des Unternehmens zu konzentrieren. Als Konsequenz hat Evotec beschlossen, ihren Standort Evotec Gene Therapy („Evotec GT“) in Orth an der Donau, Österreich, zu schließen. Das Unternehmen arbeitet eng mit allen Stakeholdern zusammen, um die Auswirkungen auf die rund 40 Mitarbeiter:innen von Evotec GT so gering wie möglich zu halten. Zusammen mit anderen Initiativen im Rahmen der Neuausrichtung der Prioritäten wird die Anpassung des Fußabdrucks zum Übergang von Evotec zu profitablen Wachstum beitragen.

WEBCAST/TELEFONKONFERENZ

Das Unternehmen plant, eine Telefonkonferenz abzuhalten, um die Ergebnisse zu erörtern und über den aktuellen Stand der Geschäftsentwicklung zu informieren. Die Telefonkonferenz findet in englischer Sprache statt.

Details zum Webcast

Datum: **Mittwoch, 22. Mai 2024**
Uhrzeit: **14.00 Uhr (deutsche Zeit)**

Zur Teilnahme am Audio-Webcast melden Sie sich [über diesen Link](#) an. Die Präsentation wird kurz vor der Veranstaltung zum Download zur Verfügung gestellt.

Eine Aufzeichnung des Webcasts wird nach der Veranstaltung auf unserer Website unter www.evotec.com/de/investor-relations/finanzpublikationen zur Verfügung stehen.

Details der Telefonkonferenz

Für die Teilnahme per Telefon registrieren Sie sich bitte vorab [über diesen Link](#). Sie erhalten dann eine Bestätigungs-E-Mail mit den entsprechenden Einwahldaten wie Telefonnummer, Zugangscode und PIN für den Anruf.

Sollten Sie sich per Telefon einwählen, können Sie die Präsentation parallel dazu im Internet [unter diesem Link](#) verfolgen.

ÜBER EVOTEC SE

Evotec ist ein Wissenschaftskonzern mit einem einzigartigen Geschäftsmodell, um hochwirksame Medikamente zu erforschen, zu entwickeln und für Patienten verfügbar zu machen. Die multimodale Plattform des Unternehmens umfasst eine einzigartige Kombination innovativer Technologien, Daten und wissenschaftlicher Ansätze für die Erforschung, Entwicklung und Produktion von first-in-class und best-in-class pharmazeutischen Produkten. Evotec bietet Partnerschaften und Lösungen zur Pipeline Co-creation von allen Top-20 Pharma- und mehr als 800 Biotechnologieunternehmen, akademischen Institutionen und anderen Akteure des Gesundheitswesens an. Evotec ist strategisch in einem breiten Spektrum aktuell unterversorgter medizinischer Indikationen aktiv, darunter z. B. Neurologie, Onkologie sowie Stoffwechsel- und Infektionskrankheiten. Evotecs Ziel ist es, in diesen Bereichen die weltweit führende „co-owned Pipeline“ innovativer Therapieansätze aufzubauen und verfügt bereits jetzt über ein Portfolio von mehr als 200 proprietären und co-owned F+E-Projekten von der frühen Forschung bis in die klinische Entwicklung. Weltweit arbeiten mehr als 5,000 hochqualifizierte Menschen für Evotec. Die 17 Standorte des Unternehmens bieten hochsynergistische Technologien und Dienstleistungen und agieren als komplementäre Exzellenzcluster. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.evotec.com und folgen Sie uns auf Twitter [@Evotec](#) und [LinkedIn](#).

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält vorausschauende Angaben über zukünftige Ereignisse, wie das beantragte Angebot und die Notierung von Evotecs Wertpapieren. Wörter wie „erwarten“, „annehmen“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „potenziell“, „sollen“, „abzielen“, „würde“, sowie Abwandlungen dieser Wörter und ähnliche Ausdrücke werden verwendet, um zukunftsbezogene Aussagen zu identifizieren. Solche Aussagen schließen Kommentare über Evotecs Erwartungen für Umsätze, Konzern-EBITDA und unverpartnerte F+E-Aufwendungen ein. Diese zukunftsbezogenen Aussagen beruhen auf den Informationen, die Evotec zum Zeitpunkt der Aussage zugänglich waren, sowie auf Erwartungen und Annahmen, die Evotec zu diesem Zeitpunkt für angemessen erachtet hat. Die Richtigkeit dieser Erwartungen kann nicht mit Sicherheit angenommen werden. Diese Aussagen schließen bekannte und unbekannte Risiken ein und beruhen auf einer Anzahl von Annahmen und Schätzungen, die inhärent erheblichen Unsicherheiten und Abhängigkeiten unterliegen, von denen viele außerhalb der Kontrolle von Evotec liegen. Evotec übernimmt ausdrücklich keine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene vorausschauende Aussagen im Hinblick auf Veränderungen der Erwartungen von Evotec oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.